Dokumentation

So ticken die Medien… am Beispiel der Hetzkampagne gegen Kla.TV

**Das NDR-Medienmagazin ZAPP setzte am 1.Februar 2017 eine bizarre Falsch-Meldung über Kla.TV in die Welt. Nun griff „DER STANDARD“ dieselben – längst widerlegten – Zapp-Geschichten wieder auf. Peinlicher Fehler? Im Gegenteil: Obwohl Kla.TV bereits diverse Meldungen mit stichhaltigen Fakten öffentlich als Fake-News nachwies, tingeln die Falschmeldungen wie ein Zirkus weiter durch das Medien-Land. Sehen Sie am Beispiel der Hetzkampagne gegen Kla.TV wie die Medien ticken...**

Das NDR-Medienmagazin ZAPP setzte am 1.Februar 2017 eine bizarre Falsch-Meldung in die Welt… Einen sogenannten „Kla-TV-Aussteiger“ wollten sie ausfindig gemacht haben, der – in einem gruselig aufgemachten Szenario mit dem Rücken zur Kamera und nachgesprochenem Gedächtnisprotokoll – haltlose Verleumdungen gegen Kla.TV aussprach. Kla.TV deckte diese Meldung mit stichhaltigen Fakten öffentlich als Fake-News nach, wie wir Ihnen zur Erinnerung gleich nochmals zeigen werden…
Doch ist eine Falsch-Meldung erst einmal in die Welt gesetzt, wird diese von diversen Medienstellen gebetsmühlenartig wiederholt, auch wenn die Meldung schon längst öffentlich widerlegt wurde. So griff z.B. gerade am 4. Juli 2017 die Zeitung „DER STANDARD“, dieselben – längst widerlegten – ZAPP-Geschichten wieder auf und servierte sie den Lesern einmal mehr faulend abgestanden.
Dasselbe geschah auch mit der „kontrovers“-Sendung vom BR, die im November 2016 in einer 18-minütigen Sendung mehr als 20 Lügen über Kla.TV in die Welt gesetzt hatte. Kla.TV widerlegte diese in den darauffolgenden Tagen fein säuberlich und beweiskräftig in einer 40-minütigen Dokumentation. Wider besseres Wissen verbreiteten aber sehr viele Medien-Stellen dieselben Lügen im Jahr 2017: MDR exakt, NDR-ZAPP, ARD-Tagesschau24, die Schweizer Rundschau, inkl. diverser Zeitungen. Auch die offensichtliche Lüge des NDR-ZAPP-Magazins, dass Kla.TV-Gründer Ivo Sasek keine schriftlichen Fragen beantworten wollte, wurde öffentlich klar widerlegt – doch auch diese Falschmeldung tingelt nun wie ein Zirkus durch das Medien-Land. Zum Beispiel hier in der ARD-Tagesschau24: „Gern hätte ZAPP ein Interview mit Ivo Sasek geführt, der aber lässt sich entschuldigen, will keine schriftlichen Fragen von ZAPP beantworten.“
Richtig ist, dass die 5 Fragen von NDR-ZAPP, vom 27. Januar, schon am 30. Januar in vier A4-Seiten ausführlich beantwortet – in ihrem Postfach lagen – also vor der Ausstrahlung der ZAPP-Sendung.

ZAPP: „Natürlich hätten wir gerne ein Interview dazu mit dem Betreiber von KlagemauerTV, Ivo Sasek, geführt. Der aber lässt sich entschuldigen, will keine schriftlichen Fragen von ZAPP beantworten.“
Ähm - Moment! Nochmal zurück.
ZAPP: „... will keine schriftlichen Fragen von ZAPP beantworten. ... will kein – kein – keine schriftlichen Fragen von ZAPP beantworten.“
Jö! Wat war denn dat? Klassische Fake-News!

Doch nun nochmals zurück zu unserem sogenannten Kla.TV Aussteiger. Der investigative Journalist Oliver Janich bringt die finstere Methode, mit der NDR-ZAPP impliziert, dass die Trägerorganisation von Klagemauer.TV so eine Art brandgefährliche Terrororganisation sei, trefflich auf den Punkt:

„Dann zeigen die also glatt einen angeblichen Aussteiger aus Klagemauer.TV – anonym, ja – und so von hinten gefilmt, wie ich mich jetzt gerade gefilmt habe, und behaupten eben, dass das ein Aussteiger wäre. Also erstens: Wieso ist der anonym? Ein Aussteiger aus der Mafia muss anonym bleiben. Ein Regierungs-Whistleblower muss anonym bleiben, weil der ja eventuell vor Gericht gezerrt wird dafür. Aber wieso sollte der (dann) Aussteiger aus Klagemauer.TV anonym bleiben wollen? Dem passiert doch gar nichts! Es ist also äußerst wahrscheinlich, dass der gar nicht existiert, dieser „Whistleblower“.
Die zeigen einfach die Ausschnitte aus den Sendungen – unkommentiert – und sagen danach: „Ja, unser Aussteiger sagt, das sind Fake-News.“. Nicht eine Geschichte haben die widerlegt!
Jetzt muss man sich natürlich fragen, ob den Bericht nicht ein Praktikant gemacht hat. Aber ich hatte selbst in meiner Zeit bei den Lügenmedien hatte ich keine Praktikanten, die so schlecht waren und so was zusammengestopselt hätten. Also es ist klar, was der Sinn von dem Ganzen ist: Durch den anonymen Typen wird da suggeriert, es wär irgendeine Sekte, aus der man nicht raus kann.
Man sollte mal nachfragen, ob Klagemauer.TV – ihr könnt es ja drunter kommentieren – ein Mitarbeiter abhanden gekommen ist. Maximal kann ich mir vorstellen, dass die ´ne E-Mail bekommen haben, ja.“

Ja, Kla.TV hat kommentiert: … Wir zeigen Ihnen zusammenfassend die Antwort darauf von Ivo Sasek an Herrn Galgani vom SRF, der – wie könnte es auch anders sein – genauso auf dieser NDR-ZAPP-Falschmeldung aufbaut…

FRAGE: Im Medienmagazin ZAPP des NDR sagt ein anonymer Kla.TV-Aussteiger, dass bei Kla.TV nicht recherchiert werde, sondern die Beiträge nur ideologisch und nach eigenem Gusto fabriziert würden. Ist das die Arbeitsweise von Kla.TV?
ANTWORT: Nun bekomme ich doch allmählich Zweifel, ob Sie überhaupt je etwas selbst auf unseren Kla.TV-Seiten recherchiert haben. Sind Ihnen tatsächlich unsere Tausenden von Quellenangaben entgangen? Fundierte Quellenangaben sind doch gerade Teil unseres Markenzeichens. Im Gegensatz zu euch Mainstream-Journalisten, werden unsere Berichterstatter nicht billig von drei Nachrichtenagenturen gefüttert, die uns unter Aufsicht von allerlei Geheimdiensten, Sponsor-Lobby-Konzernen usw. auch noch vorschreiben, was wir zu berichten, was zu verschweigen oder gar anzugreifen haben. Bei uns müssen stattdessen zahllose ehrenamtliche Mitwirker noch hart für ihre Berichterstattung arbeiten. Jeder Artikel wird dazu von mehr als nur einer Seite im Detail geprüft – inhaltlich sowohl ethisch-moralisch als auch juristisch – auf Wahrheit. So verfügen bei uns manchmal sogar kleine Sendungen über bis zu 100 oder mehr Quellennachweise. Wie in aller Welt kann man da als professioneller Journalist fragen, ob Kla.TV nicht recherchiere?
Was den sogenannten anonymen Kla.TV-Aussteiger betrifft: Diesen würden wir gerne einmal kennenlernen, denn niemand von uns weiß, wem dieser Sklave entlaufen ist. Er spricht obendrein gar nicht unsere Sprache. Er denkt und spricht nämlich ausschließlich wie ein Mainstream-Angestellter und kennt noch nicht mal unsere fundamentalsten Prinzipien. Dazu ein Beispiel: Der scheinbar entlaufene Typ gibt vor, man dürfe nicht einmal selbst recherchieren und werde gezwungen, irgendwelche Nachrichten zu verlesen, hinter denen man gar nicht stehen könne. Was der Fremdling ganz offensichtlich nicht weiß – und dies lässt auf eine gezielt durch die Medien konstruierte Fake-News schließen – bei uns arbeiten alle ehrenamtlich. Nicht 1ner muss hier irgendetwas! Ganz im Gegenteil: Jede einzelne Sendung ist von Grund auf in jeder Sparte und Etappe ein absolutes Wunschkind. Jeder Mitwirker setzt nur das um, was er sich persönlich ausgesucht und gewünscht hat. Alles andere entspricht nicht Kla.TV. Wir haben einen Info-Pool, aus dem sich auch alle 200 Moderatoren in aller Welt frei bedienen. Da existiert nicht irgendein Zwang, weil jeder immer nur das verliest, wo er/sie selbst dahinter stehen kann.

Die Behauptung des sogenannten Kla.TV-Aussteigers ist auch deshalb eine Lachnummer, weil es bei uns gar keine fest angestellten Mitarbeiter gibt. Wir haben weder Arbeitsverträge noch feste Anstellungen. Alles geschieht auf 100 % eigenem Antrieb und auf eigene Wahl, in der Freizeit und jeder in Selbstfinanzierung. Nicht irgendetwas wird daher aufgezwungen! Was wir allerdings unter den echten Mitwirkern haben, ist eine von Herzen kommende Verbindlichkeit zueinander. Diesen Handschlag geben wir uns aber erst, nachdem wir uns gegenseitig durch und durch geprüft haben, ob wir wie ein Mann hinter dem gemeinsamen Lauf und Werk stehen können und wollen. Bei der NDR-ZAPP Sendung handelt es sich somit um klassische Fake-News.

Ja, liebe Zuschauer, es gilt nüchtern zur Kenntnis zu nehmen, wie gewisse Medien ticken. Und wie es der Volksmund trefflich sagt, so glaubt man dem nicht mehr, der einmal gelogen hat. Darum sollte man gleichermaßen all den vergangenen und zukünftigen Berichten der genannten Medien-Anstalten mit kritischer Achtsamkeit begegnen … auch wenn sie wieder einmal – wie damit zu rechnen ist - gegen Kla.TV ins Feld ziehen sollten.

Sehen Sie aber auch, wie Klagemauer.TV tickt. Wir strahlen Ihnen dazu im Anschluss einen Auszug aus dem Antworten-Katalog an NDR-ZAPP aus, der Ihnen einen Blick hinter die Kulissen von Kla.TV ermöglicht. Weitere Gegendarstellungs-Sendungen von Kla.TV an die genannten Medienstellen können Sie sich unter folgender Sendereihe ansehen: www.kla.tv/gegendarstellung

**von ls.**

**Quellen:**

<http://derstandard.at/2000052623408/Welche-Quellen-nutzen-Sie-im-Internet>
<https://www.kla.tv/9871>
<https://www.kla.tv/9865>
<https://youtu.be/FV4J9F9YWt4>
<https://www.kla.tv/10054>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#ARD - [www.kla.tv/ARD](https://www.kla.tv/ARD)

#Kla.TV - und seine Geschichte ... - [www.kla.tv/KlaTV](https://www.kla.tv/KlaTV)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](https://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.